

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 6
5. Februar 2026
Einzelpreis 1,10 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Wettkampfergebnisse der Waldeslustschützen von den Rundenwettkämpfen der Senioren mit dem KK-Gewehr und den Pistolen-schützen und große Ehren für Dirk Ruiken

**KK-Gewehr Auflage – Bezirksliga – 1. Mannschaft –
10. Wettkampftag –
SV Lengfeld 1 vs. SVW Spachbrücken 1 – 822 : 860 Ringe**

Wow, das war ein toller Sieg. Allen voran war es Wolfgang Schmitt, der sein Team zu einem überzeugenden Erfolg in Lengfeld führte. Wolfgang zeigte sich hervorragend aufgelegt und war mit 292 Ringen der beste Akteur an diesem Wettkampfabend. Wobei Herbert Klein mit 288 Ringen dicht hinter ihm rangierte. Siriphan Klein blieb etwas im Leistungsvermögen hinter ihren Mannschaftskameraden. Mit 280 Ringen blieb sie aber trotzdem noch vor den Ergebnissen der Lengfelder Schützen, deren Ergebnisse allesamt zwischen 269 und 279 Ringen rangierten. Aber einen echten Hammer packte der Spachbrücker Ersatzmann Jürgen Riedl aus. Ihm gelangen sage und schreibe 296 von 300 möglichen Ringen, die Jürgens persönliche Saisonbestleistung markierten. Megastark!

**KK-Gewehr Auflage – Bezirksliga – 2. Mannschaft –
10. Wettkampftag –
SVW Spachbrücken 2 vs. SC Wildpark Messel 1 – 857 : 870 Ringe**

Schade, eine neuerliche Niederlage der zweiten Mannschaft, aber sensationelle 870 Ringe der Schützen aus Messel waren trotz guter Leistung des Spachbrücker Teams nicht zu schlagen. Auch in der Zweiten stach ein Schütze mit einer Glanzleistung heraus: So war es Robert Loschek, dem 294 Ringe gelangen. Franz Borowski blieb hier mit 284 Ringen schon etwas dahinter und Gerhard Kiesel gelangen schließlich 279 Ringe, für ihn eine respektable Leistung, mit der er bestimmt zufrieden war.

In der Tabelle bleibt hier alles beim Alten. Die SG Dieburg führt die Bezirksliga uneinholbar mit 16:0 Punkten an. Unsere erste Mannschaft ist nach wie vor Dritter in der Tabelle mit 10:6 Punkten. Spachbrücken 2 liegt weiterhin auf Platz 6 mit lediglich einem Sieg und 2:16 Punkten. Auf dem letzten Rang befindet sich der SV Lengfeld mit 0:18 Punkten. Doch auch Lengfeld hat noch nicht aufgegeben.

Mit einem Sieg ist man bereits dran, an der Zweiten Spachbrücker Mannschaft...

**Großkaliberkurzwaffe – Bezirksliga – 1. Mannschaft –
4. Wettkampftag –
SV Wersau 1 vs. SVW Spachbrücken 1 – 1.112 : 1.067 Ringe**

Auf gleichbleibendem Niveau mit jedoch leicht ansteigender Tendenz präsentiert sich die erste Mannschaft beim ungeschlagenen Tabellenführer in Wersau. Doch es war wieder einmal nichts zu holen, Wersau war einfach zu stark. Dirk Ruiken konnte mit der Klasse des Tabellenführers noch mithalten. Mit seinen 377 Ringen war er der beste Akteur bei den Waldeslustschützen. Sven Traxel erzielte 351 Ringe und Marcus Vöth kam mit 339 Ringen Endergebnis vom Stand. Somit musste das Team die vierte Niederlage im vierten Wettkampf hinnehmen und ist mit nunmehr 0:8 Punkten Tabellenletzter.

**Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 1 – 2. Mannschaft –
4. Wettkampftag –
SG Nieder-Klingen 1 vs. SVW Spachbrücken 2 – 1.028 : 1.021 Ringe**

Das war wohl ein Wettkampf der Extreme. Tobias Jördens zeigte sich erneut hervorragend aufgelegt und erzielte sehr gute 352 Ringe. Hier wollte Stephan Griesemer nicht nachstehen. Allerdings waren es bei ihm nur 336 Ringe womit er deutlich hinter seinen bisherigen Leistungen verblieb. Wolfgang Schubkegel erwischte einen guten Wettkampftag. Seine 333 Ringe bedeuteten für ihn persönliche Saisonbestleistung. Nach dieser Niederlage rangiert das Team nun auf Rang vier in der Tabelle.

**Großkaliberkurzwaffe – Bezirksklasse 2 – 3. Mannschaft –
4. Wettkampftag –
SC Messel 1 vs. SVW Spachbrücken – 949 : 984 Ringe**

Ein Sieg und damit ein ausgeglichenes Punktekonto von nun 4:4 Punkten kann die dritte Mannschaft nach dem vierten Wettkampftag aufweisen. Bester Schütze des Abends war Benjamin Calderone-Keimp mit 348 Ringen. Claus Eizenhöfer erzielte 323 Ringe und damit genau wie Martin Emich persönliche Saisonbestleistung. Martin konnte 313 Ringe erzielen. Mit ausgeglichenem Punktekonto liegt das Team nun auf dem dritten Tabellenplatz.

Große Ehre für „unseren“ Dirk. Dirk Ruiken wird zum „Sportler des Jahres 2025 der Stadt Reinheim“ ernannt.



Der Sportler des Jahres 2025 der Stadt Reinheim
bei der Ehrung durch Bürgermeister Manuel Feick.
Foto: Sven Traxel

Er hat aber auch ein Wahnsinnsjahr hinter sich! Unzählige Titel auf Bezirksebene. Zehn Medaillen auf Landesebene und dazu noch erfolgreicher Titelgewinner bei den Deutschen Meisterschaften, ein Jahr dessen Erfolge schon etwas herausragen aus einer bedeutenden Schießsportkarriere. Als Jugendlicher bereits im Kader und schon zu Beginn in der Bundesliga mit am Start. Dann aber Aus-

bildung, Studium und Beruf der Sportlerkarriere vorgezogen und schließlich, „Back to the Roots“, wieder bei seinem SV Waldeslust Spachbrücken angekommen. Er ist nicht nur der erfolgreichste Schütze, den die Waldeslust je hervorbrachte, er ist nun auch schon seit geraumer Zeit erster Vorsitzender des Vereins und zeigt ein gutes Händchen für die positive Entwicklung des Vereins. Oder anders gesagt: Dirk, Du hast es verdient. Herzlichen Glückwunsch an Dich und herzlichen Dank an die Stadt Reinheim für diese Auszeichnung.

Vielleicht habt ja auch Ihr mal Lust vorbeizuschauen und Euch von der Faszination Schießsport anstecken zu lassen oder Euch vom Sportler des Jahres 2025 erklären zu lassen, wie das mit dem Erfolg denn nun so funktioniert... Das Schützenhaus ist dienstags und freitags ab 19.30 Uhr geöffnet. Das Jugendtraining findet jeweils davor von 18.00 bis 19.30 Uhr statt. Also gerne einmal vorbeikommen.

mev